**Methodisches Vorgehen – Einkaufsfalle Supermarkt**

Vorarbeit (ca. ein bis zwei Wochen vor der Themenbehandlung):

Die Schülerinnen und Schüler bekommen den Arbeitsauftrag, mit ihren Eltern Lebensmittel in einem Supermarkt einkaufen zu gehen. Dabei soll es sich, wenn möglich, um einen größeren Einkauf handeln. Sie erhalten dabei den Arbeitsauftrag

*(5.1 Einkaufsfalle Supermarkt\_Anlage 1a\_Arbeitsauftrag\_ Beobachtungsbogen.docx)*

und den Beobachtungsbogen

*(5.2 Einkaufsfalle Supermarkt\_Anlage 1b Beobachtungsbogen\_Supermarkt.docx).*

Hinweis:

Diese Unterrichtseinheit sollte, wenn möglich, in der Teilgruppe unterrichtet werden.

Jede Schülerin und jeder Schüler braucht in der zweiten und dritten Stunde einen eigenen PC. Ansonsten sind keine Hilfsmittel nötig.

Ablauf in den Stunden

Erste Stunde:

Die Schülerinnen und Schüler berichten über ihre Erfahrungen aus dem gemeinsamen Einkauf mit ihren Eltern. Dabei werden die ausgefüllten Bögen *(5.2 Einkaufsfalle Supermarkt\_Anlage 1b Beobachtungsbogen\_Supermarkt.docx)* präsentiert und ausgewertet. Wichtige Erfahrungen und Erkenntnisse werden an der Tafel als Tafelbild festgehalten.

Zweite und dritte Stunde:

Schülerinnen und Schüler informieren sich anhand des Web Quests über die Einkaufsfalle Supermarkt. Sie beantworten dazu die gestellten Fragen. Die Fragen können auch in ausgedruckter Form zur Verfügung gestellt werden *(5.3 Einkaufsfalle Supermarkt\_Fragen für Schüler.docx).*

Wichtiger Hinweis:

Die Lehrkraft muss den Schülerinnen und Schüler den kompletten Datei-Ordner „2 Web Quest“ digital an ihren PCs zur Verfügung stellen. Die Schülerinnen und Schüler sollen innerhalb des Ordners „2 Web Quest“ die Mht Datei *„Web Quests Einkaufsfalle Supermarkt.mht“* öffnen. Die anderen Dateien innerhalb dieses Ordners sind nur Verlinkungen des Web Quests und müssen nicht weiter beachtet werden. Das weitere Vorgehen erklärt das Web Quest.

Vierte und Fünfte Stunde:

Schülerinnen und Schüler erstellen einen eigenen Supermarkt und begründen ihre Platzierungen der Ware. Dabei sollen sie die eigenen Erfahrungen aus dem Einkauf mit ihren Eltern und dem Erlernten aus dem „Web Quest“ miteinander verknüpfen.